

Die "ANCE - Association Nationale des Communautés Éducatives", der "Service National de la Jeunesse" und die Forschungseinheit INSIDE der Universität Luxemburg/FLSHASE laden ein zu einer Konferenz mit anschließender Fachdiskussion zum Thema:







Jugendarbeit als Bildungsarbeit

Wann?: Montag, den 5. März 2007, von19.00 bis 21.30 Uhr Wo?: Universität Luxemburg - Campus Walferdange (Audimax)

19h00-19h15	Einführung in die Veranstaltung und Vorstellung des Gastreferenten durch Prof. Dr. Helmut Willems , Jugendforscher an der Universität Luxemburg
Vortrag	"Jugendarbeit ist Bildungsarbeit"
19h15-20h00	Vortrag mit Diskussion von Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Sozial- und Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Prodekan an der Fachhochschule Kiel, lehrt im Fach "Erziehung und Bildung, Schwerpunkt Jugendarbeit". Seine inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Bildung und Jugendarbeit, Umgang mit jugendlichem Rechtsextremismus, Demokratie üben und Partizipation, Freiwilliges Engagement, Jugendarbeit und Schule.
	Pause im Foyer
Themenblock	"Bildungsorientierte Jugendarbeit in Luxemburg"
20h15-21h30	Impulsreferate und Podiumsdiskussion
Impulsreferate	 Claude Bodeving: Konzepte bildungsorientierter Jugendarbeit: Anerkennung non-formaler Bildung anhand des Portfolios; Claudine Reichert: Auf den Spuren bildungsorientierter Jugendarbeit in luxemburgischen Jugendhäusern; Dr. Jean-Paul Nilles: "GO. Gewalt oder …?" - Eine bildungs-orientierte Konzept- und Projektidee für Jugendhäuser. (Publikation: Nilles/Ecker/Dabrowska); Jos Noesen, MENFP: Lifelong Learning - Umsetzung der "Validation des acquis d'expériences" in Luxemburg
Weitere Diskutanten	 Patrick De Rond, Präsident der luxemburgischen Jugendkonferenz - C.G.J.L. (Conférence générale de la jeunesse luxembourgeoise) Nico Meisch, Conseiller de direction im MFI, Division V - Jeunesse
	Podiumsdiskussion mit Wortmeldungen aus dem Publikum Moderation durch Prof. Dr. Helmut Willems
HINWEIS	Zur Fachkonferenz erscheint eine Themenausgabe des ANCE-Bulletin: www.ance.lu